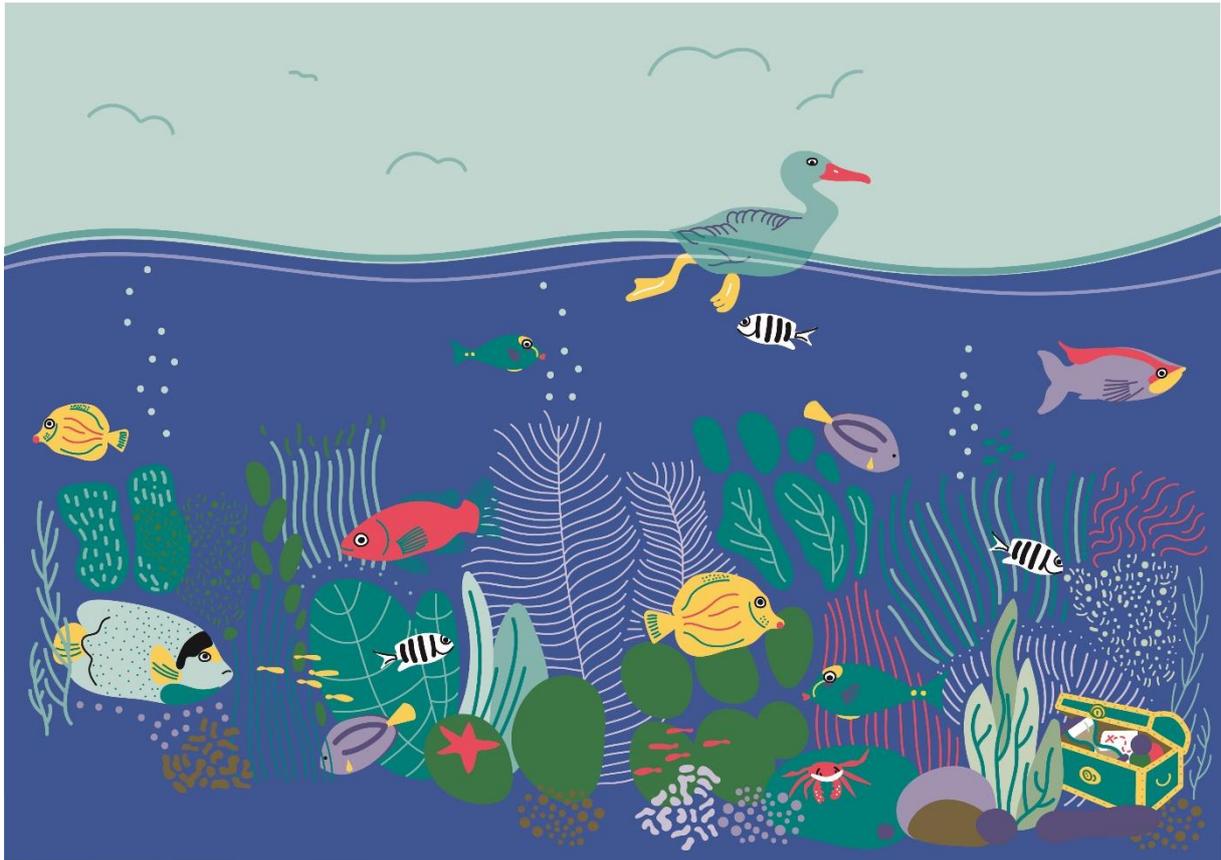


Sachbericht 2023

Beratung zur finanziellen Förderung pflegebezogener Selbsthilfegruppen



KISS Hamburg

(Träger: Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.)

Einleitung

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. ist Träger von KISS Hamburg und hat die Umsetzung der Leistungsbeschreibung für pflegebezogene Selbsthilfegruppen durch die Kontakt- und Informationsstellen in Altona, Harburg, Mitte und Wandsbek auch im Jahr 2023 sichergestellt.

Eine notwendige und geplante strukturell einschneidende Veränderung, die wir im Laufe des Jahres umgesetzt haben, waren zwei Umzüge der Bürostandorte Mitte und Altona an den Standort Wandsbek. Die Umzüge haben wir im laufenden Betrieb so organisiert, dass unsere Angebote für Selbsthilfeaktive, auch aus den pflegebezogenen Gruppen, davon nicht betroffen waren.

An unseren Standorten in Wandsbek, Harburg, Hamburg-Mitte und Altona haben wir unsere öffentlichen Sprechzeiten nahezu ohne Einschränkungen angeboten. Insbesondere die Beratungszeiten zur finanziellen Förderung von pflegebezogenen Selbsthilfegruppen konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Im Verlauf des Berichtsjahres haben wir unsere Personalvakanten behoben. Wir konnten nach intensiver Suche insgesamt fünf neue Mitarbeiterinnen gewinnen, die unsere Arbeit für und mit der Selbsthilfe verstärken und neue Impulse einbringen. Im Zuge der Einarbeitung wurde auch der Bereich der finanziellen Förderung von sozialen, gesundheitlichen und pflegebezogenen Selbsthilfegruppen thematisiert.

Zielerreichung

Das Leistungsangebot der Selbsthilfe-Kontaktstellen richtete sich auch 2023 an Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen, selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute im Sozial- und Gesundheitsbereich, Institutionen im Gesundheitswesen sowie, an die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit.

Um die Zielerreichung zu gewährleisten, hat KISS Hamburg 2023 folgende Angebote umgesetzt:

- Information, Beratung und Vermittlung von Einzelpersonen in bestehende pflegebezogene Selbsthilfegruppen
- Unterstützung und Beratung von pflegebezogenen Selbsthilfegruppen bei organisatorischen Fragen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und zur Vereinsgründung
- Vermittlung von Räumen für Gruppentreffen
- Gründung von Selbsthilfegruppen durch Angehörige Pflegebedürftiger

Die Durchführung von Fortbildungs-, Informations- und Kooperationsveranstaltungen zum Thema Selbsthilfe Anteilig auch für pflegende Angehörige wurde dreimal angeboten.

Die Kooperationen mit Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssystems u. a. mit Pflegekassen fand im Jahresverlauf, insbesondere zur Aktualisierung der Geschäftsordnung des Vergabeausschuss des Selbsthilfegruppentopfes, statt. Außerdem wurden die Grundsätze zur Vergabe der Mittel aus dem Selbsthilfegruppentopf in enger Abstimmung mit der Sozialbehörde (Gesundheit und Pflege) überarbeitet.

Die Kooperationen mit Pflegestützpunkten und Beratungszentren für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen (PBM) fand im Jahresverlauf durch die Teilnahme an Gremien und Unterstützung der Netzwerkarbeit (Pflegende Angehörige, Kompetenznetzwerke Wandsbek, statt.

Erreichbarkeit

KISS Hamburg war 2023 unter einer einheitlichen Telefonnummer von Montag bis Donnerstag jeweils von 11-17 Uhr erreichbar. Das Selbsthilfetelefon ist wöchentlich für mindestens 6 Stunden mit mehr als einer/einem Mitarbeiter/in besetzt, der Umfang der Beratung am Selbsthilfetelefon beträgt wöchentlich mindestens 24 Stunden. Im Rahmen dieser Beratungszeiten berät KISS Hamburg auch pflegende Angehörige.

Die Beratung der pflegebezogenen Selbsthilfegruppen zur finanziellen Förderung aus dem Hamburger Selbsthilfegruppentopf findet regelmäßig am Montag von 10-13 Uhr und am Mittwoch von 14-17 Uhr statt.

Darüber hinaus können bei Bedarf individuelle Termine bei Fragen zur finanziellen Förderung oder Gruppenunterstützung vereinbart werden

Beratung und Unterstützung für pflegebezogene Selbsthilfegruppen, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Pflege 2023		
P-Nr.	Beratungstypen Pflege	SOLL
1	Telefonische Beratung	30
2	Persönliche Beratung	10
3	Schriftliche Beratung	10
Insgesamt		<u>50</u>

Pflege der öffentlich zugänglichen Internet-Datenbank von KISS mit Informationen auch zu den Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige in Hamburg

In 2023 wurden die vereinbarten verwaltenden Tätigkeiten durchgeführt. Dazu gehörten die Bearbeitung der Förderanträge und Vorbereitung der Vergabesitzungen, sowie die Protokollierung und Begleitung der Arbeit des Vergabeausschusses. Die Vergabesitzungen wurden digital und im Umlaufverfahren durchgeführt. Die Bearbeitung und Auszahlung der Anträge der Hamburger Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige und Betroffene wurde in bewährter Form umgesetzt.

Die notwendige Weiterentwicklung der Vergaberichtlinien für den Selbsthilfegruppentopf wurde 2023 in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde (Bereiche Gesundheit und Pflege) vorangebracht.

Außerdem erfolgte der Bericht über die Geldvergabe an die Selbsthilfegruppen, insbesondere über die Aufteilung der öffentlichen Mittel und der Pflegekassen.

Die Erstellung der Vermittlungs- und Beratungsstatistik, die Erstellung des Verwendungsnachweises, die Buchhaltung und die Personalsachbearbeitung wurden ebenfalls in bewährter Form umgesetzt.

Die Überprüfung der Selbsthilfegruppenkartei fand auch 2023 statt. Unser Kartei-Check dient der Qualitätssicherung auch im Bereich der pflegebezogenen Selbsthilfegruppen. Die Daten aller uns bekannten Hamburger Selbsthilfegruppen werden einmal jährlich telefonisch oder schriftlich mit vorgegebenen Fragen überprüft. Insbesondere wurden 2023 folgende Punkte abgefragt: Daten der Kontaktpersonen, Adressen einschließlich Email-Adressen und Homepages, Aktivitäten und Ziele der Gruppen, Zeit und Ort der regelmäßigen Treffen sowie Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Alter. Die Dokumentation erfolgt in einer Datenbank. Die erhobenen Daten werden Datenschutzkonform (DSGVO) erfasst und verarbeitet und sind Grundlage für die Beratung von an pflegebezogener Selbsthilfe interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Erfolgskontrolle Pflege 2023				
P-Nr.	Beratungstypen Pflege	SOLL	IST	SALDO
1	Telefonische Beratung	30	4	-26
2	Persönliche Beratung	10	52	42
3	Schriftliche Beratung	10	46	36
	Insgesamt	50	102	+52

Geförderte pflegebezogene Selbsthilfegruppe 2023

Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Altona
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Bramfeld
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Bergedorf
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Eidelstedt
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Eimsbüttel
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Eppendorf I, Früherkrankte (50-65J.)
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Eppendorf II, Früherkrankte (50-65J.)
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Groß Flottbek I
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Groß Flottbek II
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Harburg
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Jenfeld
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Langenhorn
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Lurup
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Poppenbüttel
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Rissen
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Sasel
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Sasel II
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Süderelbe
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Volksdorf I
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Volksdorf II
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Wandsbek I
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Wandsbek II
Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. (AGH) Angehörigengruppe Früherkrankte III (Bergedorf)
Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in Eimsbüttel
Gesprächsgruppe "Pflegende Angehörige"
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige Eppendorf

Hamburg, den 6.5.2024

Christa Herrmann
(Leitung KISS Hamburg)

Danksagung

KISS Hamburg wird durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen gefördert.

Impressum

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.,
Wandsbeker Chaussee 8, 22089 Hamburg.
V.i.d.S.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)